Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2023

HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

(vormals: LAM-SUSTAINABLE-EURO-CORPORATES)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

HAUCK AUFHÄUSER FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Verwahrstelle

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds.

Das Sondervermögen HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend „Investmentvermögen"). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 1. April 2009 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens LAM-SUSTAINABLE-EURO-CORPORATES wurde mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 1. Oktober 2022 von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main. Der Fonds wird seit dem 1. Oktober 2022 unter dem Namen HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds geführt. Darüber hinausgehende Änderungen im Zusammenhang mit dem Übertrag des Fonds können der Hinweisbekanntmachung an die Anteilinhaber entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds (nachfolgend auch „Fonds" oder „Sondervermögen" genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023.

Inhalt

Management und Verwaltung 4
Tätigkeitsbericht 5
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds 10
Anhang 19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 38

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *)
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *)
Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN
Anteilklasse IA: A0RLE8 / DE000A0RLE89

Stand: 31. März 2023

** Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.*

Tätigkeitsbericht

HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

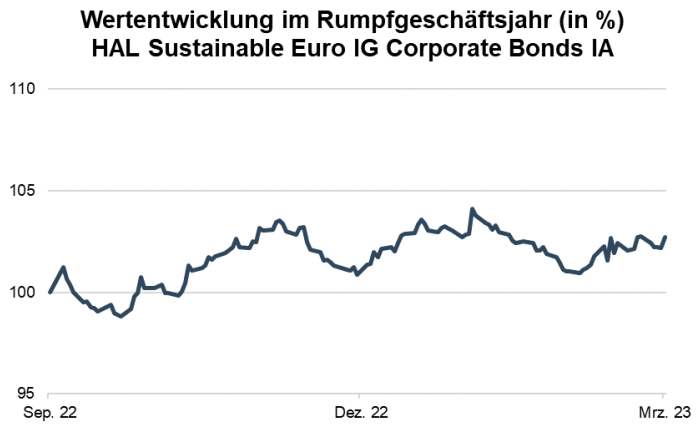
Anlageziel und -strategie

Der Fonds soll eine breit diversifizierte Anlage in Emittenten von soliden Finanz- und Unternehmensanleihen auf Euro-Basis ermöglichen.

Der Fonds investiert dabei zu mindestens 51 % in auf Euro lautende Unternehmensanleihen. Das Anlageziel soll unter Berücksichtigung nichtfinanzieller, verantwortlicher Investitionskriterien im Hinblick auf Umwelt, Soziales und guter Unternehmensführung erreicht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, konzentriert sich die Anlagestrategie des Fonds insbesondere auf folgende Aspekte: Anpassung an den Klimawandel, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung), Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung. Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale investiert der Fonds in Emittenten mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings, basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen von namenhaften Research-Anbietern, wobei ein Best-in-Class Ansatz angewendet wird. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie im weiteren Verlauf des Jahresberichts.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr



(indexiert 30.09.2022 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds beträgt für die Anteilklasse IA im Rumpfgeschäftsjahr +2,72 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).
Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Im Rumpfgeschäftsjahr wurde die modifizierte Duration aktiv zwischen ca. 3,9 und 4,4 bezogen auf das Rentenvermögen gesteuert. Zum Stichtag per 31.03.2023 beträgt die modifizierte Duration des Rentenvermögens des HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds 4,4. Über den Berichtszeitraum wurde die Duration per saldo erhöht. Die durchschnittliche Rendite beträgt zum 31.03.2023 3,94 %. Im Vergleich zu Unternehmensanleihen sind Anleihen von Finanzinstituten nach wie vor untergewichtet, der Anteil wurde aber aufgestockt.

Im Berichtszeitraum wurden Euro-Anleihen aus Deutschland von 9,2 % auf 15,30 % sowie aus Spanien von 1,74 % auf 4,87 % aufgestockt. Im Gegenzug wurden Anleihen aus Schweden von 5,14 % auf 1,75 % sowie aus Luxemburg von 5,86 % auf 2,32 % verringert.

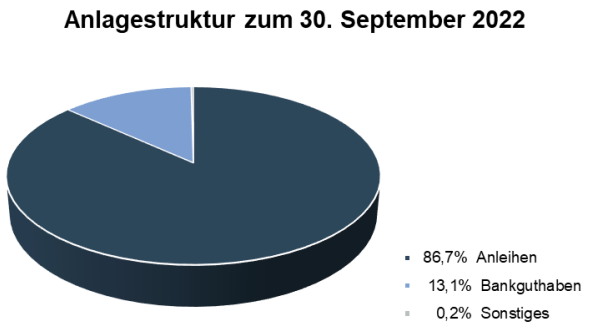
Wesentliche Veränderungen innerhalb der Ratingklassen fanden im Abbau von BBB Anleihen (von 27,70 % auf 23,28 %) sowie BB Anleihen von 4,32 % auf 1,23 % statt. Zugleich wurde der Anleihebestand im BBB-Bereich aufgebaut (von 6,52 % auf 10,77 %).

Die Rentenmärkte standen im Berichtszeitraum vor dem Hintergrund der marktbeherrschenden Themen Inflation und des Ukraine-Krieges deutlich unter Druck. Diesem Umfeld konnte sich auch der HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds nicht entziehen. Die breite Streuung der Anleihen mit einem klaren Fokus auf international agierende Großunternehmen, die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten und das aktive Management stellen jedoch nach Ansicht des Asset Managers eine entscheidende Positionierung dar. Im Rumpfgeschäftsjahr befanden sich keinerlei Anleihen aus Russland bzw. Anleihen von russischen Emittenten im Bestand.

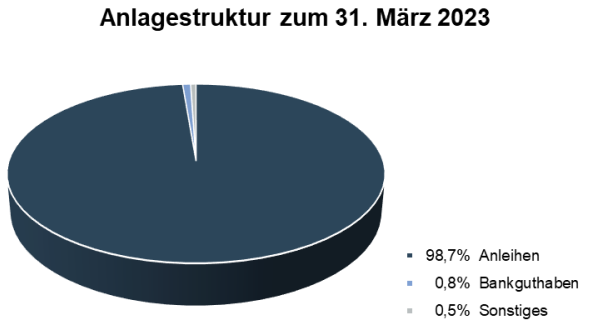
Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:
(in % des Nettofondsvermögens)

Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 0,000 15.09.2023	4,73 %
Booking Holdings Inc. - Anleihe - 1,800 03.03.2027	2,25 %
Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-Medium-Term Notes 2023(28)	1,79 %
Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	1,77 %
Allianz SE - Anleihe (Fix to Float) - 3,375	1,76 %

Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:



Zum 31. März 2023 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:



Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR -412.930,31 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 15.646,65 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR -428.576,96. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Anleihen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt
Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.
Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen. Hierbei handelt es sich auch um ein verbundenes Unternehmen.

Anteilklassen-Übersicht

	ISIN	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung	Verwaltungsvergütung*	Verwahrstellenvergütung	Performance Fee
Anteilklasse IA	DE000A0RLE89	bis zu 3 %	Ausschüttung	bis zu 1,15 % p.a.	bis zu 0,10 % p.a.	nein

* Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.

Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögengegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Das Nachhaltigkeitsrisiko kann dabei entweder eine eigene Risikoart darstellen oder auf andere für den Fonds relevante Risikoarten wie Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kreditrisiko oder operationelles Risiko verstärkend einwirken und in diesem Zusammenhang mitunter wesentlich zum Gesamtrisiko des Fonds beitragen. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Ziel der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch den Fondsmanager ist es, das Eintreten dieser Risiken möglichst frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen auf die betroffenen Vermögensgegenstände bzw. das Gesamtportfolio des Fonds zu minimieren. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	**16.724.082,27**	**100,17**
1. Anleihen	16.477.093,50	98,69
2. Bankguthaben	130.476,24	0,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	116.512,53	0,70
II. Verbindlichkeiten	**-28.087,00**	**-0,17**
III. Fondsvermögen	**16.695.995,27**	**100,00***

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen								**16.477.093,50**	**98,69**
Börsengehandelte Wertpapiere								**14.700.207,00**	**88,05**
Verzinsliche Wertpapiere								**14.700.207,00**	**88,05**
Belgien									
Belfius Bank S.A. EO-Non-Preferred MTN 2021(27)	BE6328785207	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	87,13	261.379,50	1,57
Bundesrep. Deutschland									
Allianz SE - Anleihe (Fix to Float) - 3,375	DE000A13R7Z7	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,72	293.160,00	1,76
Bayerische Landesbank Inh.-Schv. v.23(29)	DE000BLB6JU7	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	97,37	97.366,50	0,58
Bundesrep.Deutschland - Schatzanweisung - 0,000 15.09.2023	DE0001104859	Nominal	800.000,00	1.000.000,00	-200.000,00	EUR	98,78	790.256,00	4,73
Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	XS2554997937	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	101,76	203.527,00	1,22
Deutsche Bank AG FLR-MTN v.22(29/30)	DE000A30VT06	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	95,77	287.319,00	1,72
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35413 v.22(25)	DE000A3T0X97	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	91,01	182.010,00	1,09
Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	XS2534891978	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,42	295.248,00	1,77
Merck KGaA - Anleihe (Fix to Float) - 1,625 09.09.2080	XS2218405772	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	88,72	177.430,00	1,06
Münchener Rückvers.-Ges. AG - Anleihe (Fix to Float) - 3,250 26.05.2049	XS1843448314	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,64	181.280,00	1,09
Dänemark									
Carlsberg Breweries A/S - Anleihe - 0,625 09.03.2030	XS2133071774	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	81,42	162.830,00	0,98
Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	XS2531569965	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	97,26	194.523,00	1,17
Finnland									
UPM Kymmene Corp. - Anleihe - 0,125 19.11.2028	XS2257961818	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	82,86	165.728,00	0,99
Frankreich									
Alstom S.A. EO-Notes 2019(19/26)	FR0013453040	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,47	180.948,00	1,08
AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	XS1799611642	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	89,61	179.221,00	1,07
BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(26)	XS1748456974	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	92,26	184.518,00	1,11
BPCE S.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 20(26/27)	FR0013534674	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	87,73	175.465,00	1,05
Bque Fédérative du Cr. Mutuel - Anleihe - 0,250 19.07.2028	FR0014001I68	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	81,88	163.763,00	0,98
Cie Génle Éts Michelin SCpA - Anleihe - 0,875 03.09.2025	FR0013357845	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	94,60	283.813,50	1,70
Crédit Agricole S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	FR001400E7J5	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	98,54	197.083,00	1,18
Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2022(22/32)	FR001400CJG3	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	96,61	193.217,00	1,16
EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	FR0013463676	Nominal	200.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	81,09	162.179,00	0,97
Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 20(20/Und.)	FR00140005L7	Nominal	200.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	83,84	167.672,00	1,00
Société Générale S.A. EO-Preferred MTN 2021(28)	FR00140022B3	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	84,08	168.168,00	1,01
Vivendi SE EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	FR0013282571	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	95,84	191.675,00	1,15

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Großbritannien									
Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	XS2373642102	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	79,98	239.940,00	1,44
NatWest Group PLC - Anleihe (Fix to Float) - 0,780 26.02.2030	XS2307853098	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	80,53	161.057,00	0,96
NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2021(25)	XS2407357768	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,74	181.472,00	1,09
Vodafone Group PLC - Anleihe - 1,625 24.11.2030	XS2002018500	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	86,17	258.513,00	1,55
Irland									
CRH SMW Finance DAC - Anleihe - 1,250 05.11.2026	XS2168478068	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	92,58	185.156,00	1,11
Italien									
A2A S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/32)	XS2250376477	Nominal	200.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	71,82	143.642,00	0,86
Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe - 1,000 19.11.2026	XS2081018629	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,88	181.753,00	1,09
Italgas S.P.A. EO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2192431380	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	93,01	186.019,00	1,11
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	XS2237901355	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	78,42	235.245,00	1,41
UniCredit S.p.A. EO-Preferred MTN 2021(26)	XS2289133915	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,69	181.381,00	1,09
Luxemburg									
Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2022(22/25)	XS2535307743	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	97,88	195.765,00	1,17
TRATON Finance Luxembourg S.A. - Anleihe - 0,125 24.03.2025	DE000A3KNP88	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	93,08	186.157,00	1,11
Niederlande									
ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(27/33)	XS2558022591	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,00	199.996,00	1,20
BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2021(33)	XS2280845145	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	74,06	148.112,00	0,89
Euronext N.V. EO-Notes 2021(21/26)	DK0030485271	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,16	180.325,00	1,08
H&M Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2303070911	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	79,75	239.238,00	1,43
Heineken N.V. - Anleihe - 1,500 03.10.2029	XS1691781865	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	88,55	177.101,00	1,06
ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(27/28)	XS2390506546	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	83,87	167.731,00	1,00
Koninklijke DSM N.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/26)	XS1495373505	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	92,08	184.165,00	1,10
Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	XS2060691040	Nominal	200.000,00	0,00	-200.000,00	EUR	77,60	155.198,00	0,93
Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(29/30)	XS2446844594	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	85,99	171.985,00	1,03
TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/41)	XS2348325650	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	71,93	143.854,00	0,86
Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-Medium-Term Notes 2023(28)	XS2572989817	Nominal	300.000,00	500.000,00	-200.000,00	EUR	99,70	299.095,50	1,79
Unilever N.V. - Anleihe - 1,125 12.02.2027	XS1769090991	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	92,39	184.773,00	1,11
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 3,875 31.12.2099	XS1629774230	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	90,57	181.144,00	1,08
Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	DE000A19NS93	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	92,00	275.994,00	1,65
Norwegen									
DNB Bank ASA EO-FLR Med.-T. Nts 2022(27/33)	XS2560328648	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	99,45	198.908,00	1,19
Statkraft AS - Anleihe - 1,125 20.03.2025	XS1582205040	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	95,63	286.885,50	1,72
Schweden									
Volvo Treasury AB - Anleihe - 1,625 18.09.2025	XS2480958904	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	95,71	287.139,00	1,72
Schweiz									
UBS Group AG EO-Medium Term Notes 2021(28)	CH0595205524	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	81,87	163.739,00	0,98

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Spanien									
Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(30/31)	XS2573712044	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,20	200.403,00	1,20
Banco Santander S.A. - Anleihe - 0,300 04.10.2026	XS2063247915	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	89,56	179.125,00	1,07
Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2021(27/28)	XS2346253730	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	86,20	258.586,50	1,55
Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2020(20/28)	ES0205032040	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	82,66	165.314,00	0,99
USA									
AT & T Inc. - Anleihe - 1,800 05.09.2026	XS1907120528	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	94,35	283.044,00	1,70
Bank of America Corp. - Anleihe - 1,375 26.03.2025	XS1209863254	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,31	192.615,00	1,15
Citigroup Inc. - Anleihe (Fix to Float) - 0,500 08.10.2027	XS2063232727	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	88,08	176.168,00	1,06
Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/30)	XS2147995372	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	94,16	188.322,00	1,13
Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2021(27/28)	XS2292954893	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	83,61	250.842,00	1,50
Intl Business Machines Corp. - Anleihe - 0,650 11.02.2032	XS2115091808	Nominal	200.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	77,35	154.704,00	0,93
Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2023(23/35)	XS2583742585	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	98,53	197.055,00	1,18
JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(32/33)	XS2300175655	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	74,85	149.699,00	0,90
Morgan Stanley EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1180256528	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,95	193.900,00	1,16
Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2007(27)	XS0300113254	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	106,76	213.524,00	1,28
Thermo Fisher Scientific Inc. - Anleihe - 1,450 16.03.2027	XS1578127778	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	93,36	186.722,00	1,12
VISA Inc. EO-Notes 2022(22/26)	XS2479941499	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	94,46	188.921,00	1,13
Organisierter Markt								**1.776.886,50**	**10,64**
Verzinsliche Wertpapiere								**1.776.886,50**	**10,64**
Belgien									
Elia Group EO-FLR Nts 2023(23/Und.)	BE6342251038	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,53	201.064,00	1,20
Frankreich									
RCI Banque S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(27/27)	FR001400H2O3	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	99,75	199.503,00	1,19
Irland									
Smurfit Kappa Treasury PUC - Anleihe - 1,500 15.09.2027	XS2050968333	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	90,31	270.931,50	1,62
Niederlande									
PPF Telecom Group B.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/24)	XS2176872849	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	98,70	197.403,00	1,18
Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)	XS2601459162	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	99,48	99.477,00	0,60
Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2023(23/31)	XS2592516210	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,62	201.241,00	1,21
USA									
Booking Holdings Inc. - Anleihe - 1,800 03.03.2027	XS1196503137	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,93	375.706,00	2,25
Colgate-Palmolive Co. - Anleihe - 0,875 12.11.2039	XS2078409716	Nominal	100.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	69,13	69.132,00	0,41
Nasdaq Inc. EO-Notes 2020(20/30)	XS2010032881	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	81,21	162.429,00	0,97
Summe Wertpapiervermögen								**16.477.093,50**	**98,69**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben								**130.476,24**	**0,78**
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			130.476,24			EUR		130.476,24	0,78
Sonstige Vermögensgegenstände								**116.512,53**	**0,70**
Zinsansprüche aus Bankguthaben			636,50			EUR		636,50	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			115.876,03			EUR		115.876,03	0,69
Verbindlichkeiten								**-28.087,00**	**-0,17**
aus									
Prüfungskosten			-17.265,45			EUR		-17.265,45	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten			-535,50			EUR		-535,50	0,00
Verwahrstellenvergütung			-721,53			EUR		-721,53	0,00
Verwaltungsvergütung			-9.564,52			EUR		-9.564,52	-0,06
Fondsvermögen								**16.695.995,27**	**100,00****
Umlaufende Anteile IA		**STK**						**131.569,000**	
Anteilwert IA		**EUR**						**126,90**	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2021(21/27)	XS2421195848	EUR	0,00	-200.000,00
BMW Finance N.V. - Anleihe - 0,750 12.07.2024	XS1548436473	EUR	0,00	-200.000,00
Credit Suisse Group AG - Anleihe (Fix to Float) - 1,000 24.06.2027	CH0483180946	EUR	0,00	-200.000,00
Elis S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/25)	FR0013449972	EUR	0,00	-200.000,00
LEG Immobilien SE Medium Term Notes v.22(22/34)	DE000A3MQNQ2	EUR	0,00	-300.000,00
Medtronic Global Holdings SCA - Anleihe - 0,250 02.07.2025	XS2020670779	EUR	0,00	-300.000,00
Toyota Finance Australia Ltd. EO-Medium-Term Notes 2022(25)	XS2430285077	EUR	0,00	-200.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Intrum AB EO-Notes 17(17/24) Reg.S	XS1634532748	EUR	0,00	-150.000,00
Vantage Towers AG - Anleihe - 0,000 31.03.2025	DE000A3H3J14	EUR	200.000,00	-200.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Spie S.A. - Anleihe - 3,125 22.03.2024	FR0013245263	EUR	0,00	-100.000,00
Volvo Treasury AB - Anleihe (Fix to Float) - 4,850 10.03.2078	XS1150695192	EUR	0,00	-300.000,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds
Anteilklasse IA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	21.574,70
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	95.086,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.565,00
4. Sonstige Erträge	42,11
Summe der Erträge	**122.267,85**
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-56.061,63
2. Verwahrstellenvergütung	-4.207,28
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.318,19
4. Sonstige Aufwendungen	-2.659,13
Summe der Aufwendungen	**-73.246,23**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**49.021,62**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	15.646,65
2. Realisierte Verluste	-428.576,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-412.930,31**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**-363.908,69**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	39.700,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	763.540,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**803.240,69**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**439.332,00**

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögens
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds
Anteilklasse IA

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		16.351.742,17
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-96.313,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	200.737,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-297.050,71	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		1.234,10
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		439.332,00
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	39.700,63	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	763.540,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		16.695.995,27

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds
Anteilklasse IA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**EUR**	**2.074.249,88**	**15,77**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.438.158,57	18,53
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-363.908,69	-2,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**EUR**	**2.025.569,35**	**15,40**
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.025.569,35	15,40
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**48.680,53**	**0,37**
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	48.680,53	0,37
a) Barausschüttung	EUR	48.680,53	0,37
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Anzahl der umlaufenden Anteile: 131.569,000

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds
Anteilklasse IA

zum 31.03.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 31.03.2023)	
Fondsvermögen in EUR	16.695.995,27
Umlaufende Anteile	131.569,000
Anteilwert in EUR	126,90
zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.04.2022 - 30.09.2022)	
Fondsvermögen in EUR	16.351.742,17
Umlaufende Anteile	132.357,000
Anteilwert in EUR	123,54
zum 31.03.2022	
Fondsvermögen in EUR	18.995.429,50
Umlaufende Anteile	136.970,000
Anteilwert in EUR	138,68
zum 31.03.2021	
Fondsvermögen in EUR	19.667.388,06
Umlaufende Anteile	132.266,000
Anteilwert in EUR	148,70

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Anhang

Risikomanagementverfahren
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.
Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds einen relativen Value-at-Risk Ansatz.
Als Vergleichsvermögen dient ein europäischer Rentenindex.
Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	83,4 %
Maximum	96,9 %
Durchschnitt	87,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	98,69 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

Anteilklasse IA

Fondsvermögen in EUR	16.695.995,27
Anzahl der umlaufenden Anteile	131.569,000
Anteilwert in EUR	126,90

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 31. März 2023

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.
Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds (1. Oktober 2022 bis 31. März 2023)	0,00 EUR

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds IA (1. Oktober 2022 bis 31. März 2023, annualisiert)	0,89 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

	EUR
Anteilklasse IA:	
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen	
Verwaltungsvergütung	-56.061,63
Wesentliche Sonstige Aufwendungen	
Depotgebühren	-2.354,75
Wesentliche Sonstige Erträge	
Schadenersatzzahlung	42,11

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

DE

DE

Name des Produkts:
HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300LPBL46EIE5EZ97

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Allgemeiner Disclaimer:

Der vorliegende Anhang zum Jahresbericht entspricht den Vorgaben aus der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 für Produkte gemäß Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2 a der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung (EU) 2019/2088. Der durch diesen Anhang abgedeckte Berichtszeitraum bezieht sich auf 01.10.2022 - 31.03.2023.

Aufgrund der erst nachträglich eingeführten Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288, zum 01.01.2023, kommt es mitunter zu Situationen, in denen nicht alle erforderlichen Informationen zur Befüllung dieses Anhangs systematisch vorliegen. Entsprechende Sektionen, bei denen systematisch Informationen fehlen oder aber mit Schätzungen gearbeitet wurde, sind mit entsprechenden Hinweisen versehen. Die Verwaltungsgesellschaft hat sich bemüht, die einzelnen Fragen aus diesem Anhang nach bestem Wissen zu beantworten.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**

☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,52% an nachhaltigen Investitionen.

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der *HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds* (nachfolgend „Fonds“) hat zum Geschäftsjahresende 92,26% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen leisten.

Der Fonds hat diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Anlagen in Anleihen gefördert, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind.

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung EU 2019/2088 („SFDR“) im Umfang von 25,52% des Netto-Fondsvermögens gehalten.

Der Fonds hat keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung angestrebt, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Der Fonds hat in der Referenzperiode keine Benchmark verwendet.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können. Die Überprüfung der Berücksichtigung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren wurde auf Daten vom externen Datenprovider ISS durchgeführt. Dabei ist grundsätzlich zwischen Investitionen mit E/S-Merkmalen und nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2(17) der SFDR zu unterscheiden. Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

I. Investitionen in Unternehmen

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	10%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von geächteten bzw. kontroversen Waffen	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Produktion und Vertrieb von Tabak	Keine Feststellung
	10%	Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von	Keine Feststellung

		fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	
	5%	Umsatz aus der Förderung von Kohle und / oder Erdöl	
	5%	Umsatz aus der Produktion von Kernenergie	
	10%	Umsatzanteil aus Dienstleistungen / Zulieferungen für Kernenergie	
	0%	Umsatz aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen i.Z.m. Ölsand und Ölschiefer	
	≤ 1500 tCO2e/mEUR oder Carbon RiskRating ≥ 40	CO2 Fußabdruck	
	≤ 3000 tCO2e/mEUR oder Carbon RiskRating ≥ 40	Treibhausgasemissionsintensität	
	0%	Keine Aktivitäten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftigerBiodiversität auswirken	Keine Feststellung
ISS ESG-Rating	ISS Rating	Das ISS ESG Rating jedes Unternehmens ist mindestens C- und höchstens zwei Stufen unter der Prime-Grenze der Peer-Group (Best – in – Class Ansatz).	92,26%
Nachhaltige Anlagen gem. SFDR Art. 2 (17)			
Positivbeitrag	5%	Positiver Beitrag zu mindestens einem der im folgenden beschriebenen UN SDGs mit einem Schwellenwert für ISS SDG-Score von mindestens 0,5.	25,52%
		Positiver Beitrag durch die Berücksichtigung/Ausschlusskriterien von den PAIs (Principal Adverse Impacts)	

DNSH		Keine negativen Auswirkungen auf alle 12 Nachhaltigkeitsfaktoren, d.h. ISS SDG-Score für alle SDGs ist nicht kleiner als -0,5.	
Gute Unternehmensführung / Minimum Safeguards	Ja	Einhaltung von OECD Leitsätze für Unternehmen.	
	Ja	Einhaltung von UN Global Compact(UNGC) Grundsätzen.	

II. Investitionen in Staaten

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	--	Keine Kinderarbeit	Keine Feststellung
	--	Ausreichender Klimaschutz (Ratifizierung des Kyoto Protokolls und/oderPariser Klimaabkommen, sowie adäquate Performance hinsichtlich desKlimawandels)	Keine Feststellung
	--	Keine Todesstrafe	Keine Feststellung
	--	Keine Diskriminierung	Keine Feststellung
	--	Keine Verstöße gegen die Versammlungs-, Vereinigungs und Pressefreiheit	Keine Feststellung
	--	Keine Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte	Keine Feststellung
	--	Ausreichender Freiheitsstatus (Freedom House)	Keine Feststellung
	--	Keine Vertöße gegen soziale Bestimmungen von Investitionsländern	Keine Feststellung
	≤ 300	Treibhausgas-Emissionsintensität eines Landes gemessen in Tonnen CO2e Emissionen pro MillionenEuro Bruttoinlandsprodukt	

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds strebte mit einem Teil seines Vermögens an, positiv zu den UN SDGs beizutragen. Dabei verfolgte der Fonds eine allgemeine Strategie in Bezug auf die Förderung der SDGs, indem die Emittenten einen positiven Beitrag, d.h. ISS SDG Score von mindestens 0,5, auf zumindest einem UN SDG und keinen negativen Beitrag, d.h. nicht kleiner als -0,5, in Bezug auf die anderen UN SDGs aufweisen. Der Fonds prüft einen möglichen positiven Beitrag zu einem der folgenden SDGs:

- SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Fonds strebte an, nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR, jedoch keine nachhaltigen Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung zu halten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Sämtliche nachhaltige Investitionen gem. Art. 2(17) der SFDR wurden im Zuge des DNSH-Tests auf etwaige negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsziele geprüft.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Während des Berichtszeitraumes wurden nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Dies wird anhand von Ausschlusskriterien, des ISS ESG-Ratings und Best-in-Class Strategie beurteilt. Dazu wird der Nachhaltigkeitsindikator „SDG Net Alignement Score“ verwendet. Zudem wurden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Alle Anlagen, welche als Teil der Vermögensallokation „#1 – Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ Berücksichtigung gefunden wurden, einschließlich derer, die sich unter „#1 – Nachhaltige Investitionen als nachhaltig gem. Artikel 2 (17) SFDR“ qualifizierten, weisen keine Nichteinhaltung des UN Global Compact Code sowie der OECD-Leitsätze auf.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) berücksichtigt.

Für diese Tabelle stehen jedoch noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem Geschäftsjahr 2022 um die die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

#	PAI	Auswirkung	Einheit
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
1.1	THG-Emissionen – Scope 1	366,12	[tCO_2/yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2	198,09	[tCO_2/yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3	5.261,96	[tCO_2/yr]

1.4	THG Emissionen – Total	5.826,17	[tCO_2/yr]
2	CO_2-Fußabdruck	348,96	[tCO_2/EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	793,34	[tCO_2/EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,07%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	66,00%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	2,80	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	0,00%	
8	Emissionen in Wasser	8,64	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,29	[t/EUR Million Umsatz]
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	1,08%	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	19,93%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	18,76%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	39,51%	

14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen			
15	THG-Emissionsintensität	220,11	
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien			
17	Engagement in fossile Brennstoffe durch Immobilien Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	
18	Engagement in energieeffizientes Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 31.03.2023

#	Größte Investitionen	Sektor	%	Land
1	Bundesrep. Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIAL-VERSICHERUNG	5,35%	Bundesrepublik Deutschland
2	Booking Holdings Inc. EO-Notes 2015(15/27)	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,26%	USA
3	Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,80%	Bundesrepublik Deutschland
4	Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,79%	Bundesrepublik Deutschland
5	Volvo Treasury AB EO-Med.-Term Nts 2022(22/25)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	1,73%	Schweden
6	Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	ENERGIE-VERSORGUNG	1,73%	Norwegen

7	Cie Génle Éts Michelin SCpA EO-Obl. 2018(18/25)	VERARBEITENDES GEWERBE	1,71%	Frankreich
8	AT & T Inc. EO-Notes 2018(19/26)	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,71%	USA
9	Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,66%	Niederlande
10	Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 2019(19/27)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,63%	Irland
11	Belfius Bank S.A. EO-Non-Preferred MTN 2021(27)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,57%	Belgien
12	Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2021(27/28)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,55%	Spanien
13	Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2019(30)	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,55%	Großbritannien
14	Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2021(27/28)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,50%	USA
15	Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/29)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,44%	Großbritannien

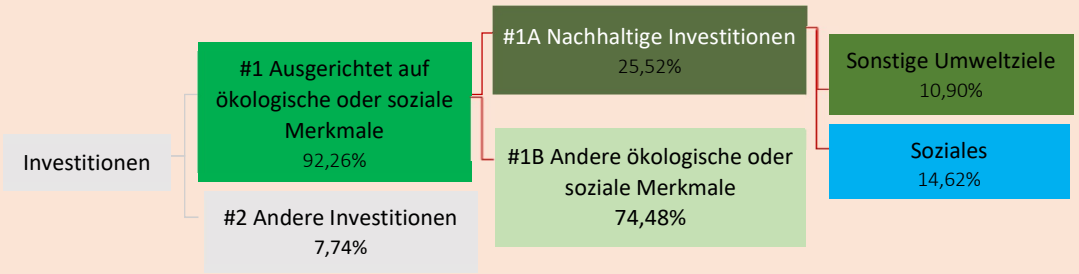
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 92,26% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen investiert. Dabei qualifizierten sich zum Geschäftsjahresende 25,52% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Anlagen gem. Art. 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung, wobei 10,90% seines Netto-Fondsvermögens als ökologisch nachhaltige Anlagen („Sonstige Umweltziele“) und 14,62% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen sind.

Die anderen Anlagen des Fonds trugen nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Ziele bei.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die prozentuale Vermögensallokation des Fonds wird im folgenden Schaubild dargestellt und bezieht sich jeweils auf das gesamte Netto-Fondsvermögen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

#	Sektor	Teilsektor	%
1	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	50,27%
2	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9,32%
3	ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	5,50%
4	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,35%

5	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	4,51%
6	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4,09%
7	SONSTIGE	Sonstige	2,88%
8	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,65%
9	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2,26%
10	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,12%
11	VERARBEITENDES GEWERBE	Getränkeherstellung	2,04%
12	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,71%
13	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1,18%
14	VERARBEITENDES GEWERBE	Sonstiger Fahrzeugbau	1,08%
15	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,08%
16	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,99%
17	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von sonstigen Waren	0,97%
18	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	0,61%
19	BAUGEWERBE	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	0,58%
20	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,57%
21	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	0,23%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds tätigte keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

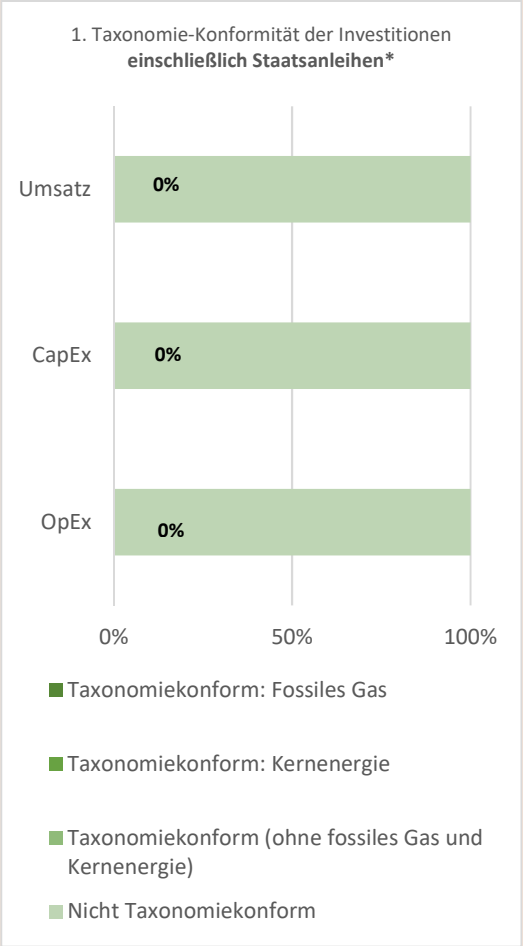
☐ Ja:

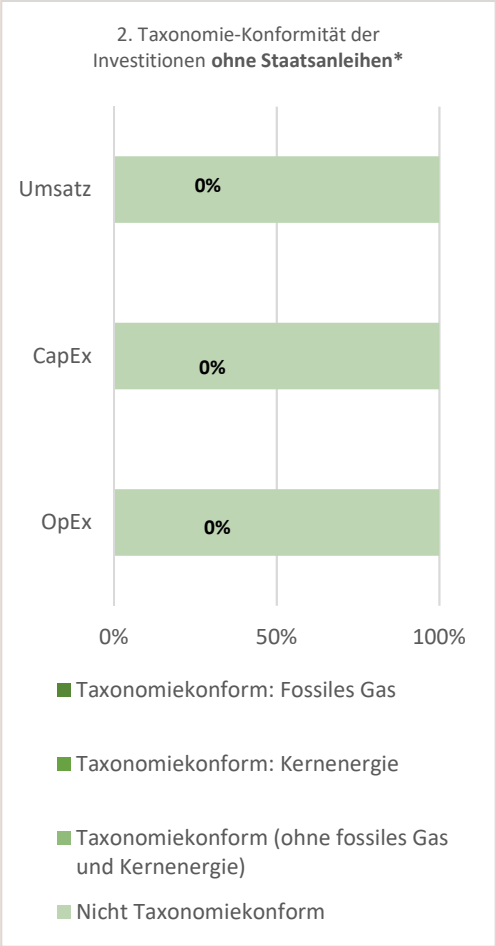
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds tätigte keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Vergleich stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum Geschäftsjahresende hat der Fonds 25,52% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2(17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren. Dabei handelt es sich bei 10,90% seines Netto-Fondsvermögens um ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Sonstige Umweltziele“) *(siehe weiter oben)*.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 25,52% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2(17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren. Dabei sind 14,62% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen *(siehe weiter oben)*.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder nicht ausreichend Informationen zu einer angemessenen Beurteilung vorhanden waren.

Besondere Kriterien im Hinblick auf einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz waren für diese Art von Anlagen nicht vorgesehen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zu einer Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen, ist ein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) nicht explizit Teil der ESG und / oder nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- *Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Lampe Asset Management GmbH
Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft
Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
Die Vergütung der Mitarbeitenden der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.
Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.
Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 0,9 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 6. Juli 2023

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand

Lisa Backes Wendelin Schmitt

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Sustainable Euro IG Corporate Bonds (vormals: LAM-SUSTAINABLE-EURO-CORPORATES) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Juli 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel	Sauerborn
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin